

## Neue und alte Grenzsteine zwischen Grenzach-Wyhlen und Bettingen/ Riehen

Renate Reimann

Zwischen Grenzach-Wyhlen und Bettingen/ Riehen stehen mehr als 50 Grenzsteine, sie sind nummeriert von 100 bis 151, dazwischen gibt es weitere mit dem Zusatz a, b oder c. Die ältesten Steine auf diesem Abschnitt der Grenze zur Schweiz stammen aus den Jahren 1566 und 1591, es gibt mehrere von 1759, 1771, 1772 und 1797. Besonders im 19. Jh. hat man viele alte, verwitterte Steine durch neuere Grenzsteine ersetzt.

Das ist auch im August 2002 geschehen:

### *I. Grenzsteine 123 und 124*

Es gab ein Fest mit den Bewohnern der Orte Grenzach-Wyhlen und Bettingen, als man anstelle der Grenzsteine 123 und 124 von 1840 bzw. 1848 zwei neue



Abb. 1: Grenzstein 123, deutsche Seite mit dem „Bär“ aus dem Wappen der Herren von Bärenfels